



SEM 8 DAF 2020 Marktkonforme Demokratie?

"Und politisch heißt dies: Alle Ungleichheiten sind prinzipiell veränderbar und rechtfertigungspflichtig." **Ulrich Beck** Artikel 2008

genre. — Mais en ce qui touche l'égal et le juste, même s'il est très difficile de découvrir la vérité à leur sujet, il est cependant plus aisé de l'atteindre que d'y amener par la persuasion ceux qui ont le pouvoir de se tailler la part du lion : car toujours ce sont les plus faibles qui recherchent l'égalité et la justice, 5 alors que la classe dominante n'en prend aucun souci.

Aristote Politique VI , 4

"Les limitations qu'impose la fiscalité à la liberté des riches sont néanmoins bien peu de chose en regard du surcroît de liberté apporté aux pauvres quand on leur fournit un revenu." **John Kenneth Galbraith**, 2005 L'art d'ignorer les pauvres"

TD

D.O. Van Sloun

Nom de l'enseignement : LCI

Code enseignement : Formation



Angela Merkel 2011

„Wir leben ja in einer Demokratie und sind auch froh darüber. Das ist eine parlamentarische Demokratie. Deshalb ist das Budgetrecht ein Kernrecht des Parlaments. Insofern werden wir Wege finden, die parlamentarische Mitbestimmung so zu gestalten, dass sie trotzdem auch **marktkonform** ist, also dass sich auf den Märkten die entsprechenden Signale ergeben.“



Deutschlandfunk Kultur

POLITISCHES FEUILLETON / ARCHIV | Beitrag vom 09.03.2015

Alternativlosigkeit in der Politik

Schluss mit Basta!

Von Nicol Ljubic

Podcast abonnieren



I Der Paradigmen-Diskurs und das Narrative der LEISTUNGSORIENTIERUNG



VIDEO Menschsein Slamethos

https://www.youtube.com/watch?v=MJ_PG8ebwqo

Liebeseerklärung an die Leistungsgesellschaft!

Aufforderung / einen RAT geben

/ **jn bedrohen** / sonst V2 andernfalls V2 angenommen, dass .../
vorausgesetzt, dass

Bis 3'30

Der heisst Liebeseerklärung an die Leistungsgesellschaft an das Individuum

So wecker klingelt 8 Uhr früh Neuer Tag Los Dreh dich um Dreh dich um

du liegst mit dem Gesicht zur Wand

mit dem Gesicht zur Wand kann man nicht aufstehen

Dreh dich um dreh dich um eine minute

sag mal schämst du dich nicht

Andere Leut sind schon jetzt auf dem Weg zur Arbeit

das sind gute wertvolle fleissige Leute, die haben kapiert

wie es läuft

du bist wertlos du bist dumm du bist hässlich

wenn du dein Leben lang bloss verpennen willst (passer sa vie à roupiller/ pioncer)

warum nimmst du nicht Schlaftabletten am besten eine ganze Packung voll

kannst du ewig pennen

schade wäre es nicht drum, wir kriegen es auch ohne dich hin

asozialer Student asoziale Schmarotzer Pack allesamt Verdammte

8Uhr 5 Steh auf steh auf Du hast dich nicht mal umgedreht

Leute wie du machen mich krank da könnte ich kotzen (dégueuler, gerber)

Du hast doch 2 Wochen vor deiner Masterarbeit,

wenn du das nicht schaffst, dann bist du zu schwach, da fällst du durchs Netz und zurecht

Schwäche muss man ausmerzen (supprimer éliminer)

Die können wir uns nicht leisten mit unserer Wirtschaft

Na endlich los los los viel zu fette Beine das kommt davon, wenn man bloss frisst (bouffer) und

säuft (se bourrer) und schläft

Aber bloß keine Arbeit Arbeit ist Päh, du bist Päh , du kotzt mich an , du bist wertlos

du verdienst es nicht ... geh sterben

Ja natürlich die feine Dame muss jetzt frühstücken Kaffe machen und dann einfach rumstehen

in der Zeit, in der dein Kaffee durchläuft, könntest du schonmal Toast mach, los mach Toast,
 mach Toast, oder bist du zu dumm,
 Zeiteffizienz Zeiteffizienz komm Los Zack Zack Unter die Dusche Ausziehen Schneller bist du ja
 fetter geworden kommt davon, wenn man bloss frisst und säuft und schläft
 jetzt komm Steh da nicht so rum du zimperlicher (douillet, faire des manières) Kamel du
 Heulsuse (qui chiale)
 Zu kaltes Wasser gibt es nicht Du willst jetzt nicht ernsthaft warten, bis das Wasser warm wird,
 Los jetzt Duschen Duschen Duschen Das muss schneller gehen Wieder Shampoo? Wir sind doch
 nicht im Schönheitssalon Komm Klatsch darauf Spül runter Los Abtrocknen
 Lass bloss den Scheiss Föhn (sèche cheveux) da liegen Das trocknet an der Luft Hop Hop
 Nee Fräulein keine Zeit zum Bretzel ...
 So jetzt 20 vor 9 an den Schreibtisch Masterarbeit MAsterarbeit Los
 Ich höre dich nicht tippen
 Wie du musst überlegen, Nix überlegen, tippen, tippen Komm einfach runtertippen
 überlegen kannst du, wenn du alt un krank bist
 jetzt wird erstmal gearbeitet Komm Mach
 Die byzantinischen Könige waren immer voll drauf So schreibst du jetzt
 Nee es ist egal wie das klingt es ist egal Hauptsache Fakten Fakten Fakten
 Wo hast du das her, komm Fußnote, wie sind ja doch nicht bei Gutenberg, so dass musst du
 langsamer (doch) können Das machst du seit dem ersten Semester
 Aber nee statt zu lernen lieber Reisen und Poetry Slam machen und Serien glotzen und fressen
 und saufen und schlafen
 Schäm dich
 Andere Leute denken an die Fussnoten, Wenn du immer noch am Literaturverzeichnis sitzt,
 dann nehmen sie dir schon die Arbeitsplätze weg und Recht geschieht ja
 Fauler Stück Geh doch in eine Scheiss Kommune Geh doch auf die Strasse
 Du Hippie Schlampe,
 So 12 Uhr Pause Pause Pause 3'30

1

tung. Zum einen haben Ideologien oder Leitbilder auf die Problem- und Hand-
 lungsdefinition nicht selten einen wichtigen Einfluss. Ihre grundlegende Funkti-
 on liegt darin, einen gedanklichen Ordnungsrahmen zu schaffen, der Orientie-
 rung bietet und Probleme einsortieren lässt, wie z.B. der **Human Capital** Ansatz.
 Als Leitbilder fungieren Konzepte wie: Learning Society, Wissensgesellschaft,
 Life Long Learning oder Employability. Hier lassen sich ideell-hegemoniale
 Diskurse identifizieren, wenn etwa die Frage auftaucht, nach welchem Primat
 Bildungspolitik betrieben werden soll: Bildungspolitik als Instrument der Öko-
 nomie, **Bildung** als Bürgerrecht (vgl. Dahrendorf 1965), **Bildung** als ganz eige-
 ner Bereich. Zum anderen bezeichnet die kognitive Dimension aber auch die
 Möglichkeit oder Fähigkeit zur Herstellung von Wissen und Informationen, die
 zur Problembearbeitung und vor allem zur **Definition des** Problems und der
 Handlung notwendig sind.

https://books.google.fr/books?id=qiC_K9kV77QC&pg=PA50&lpg=PA50&dq=Definition+des+Human+Capitals+im+bologna+abkommen+bildung&source=bl&ots=UHAYHHV8Mu&sig=ACfU3U37R4u5pwXCseXnqIhT6ZpIEdUEUg&hl=de&sa=X&ved=2ahUKewipupSDhr_nAhUxrXEKHdmgA7QQ6AEwAXoECAsQAQ#v=onepage&q=Definition%20des%20Human%20Capitals%20im%20bologna%20abkommen%20bildung&f=false

2

Ich spreche hier von den Konzepten der ›Kenntnisökonomie‹, der ›Wissensökonomie‹, des ›intellektuellen Kapitals‹, des ›kognitiven Kapitals‹, des ›Humankapitals‹. Sie besagen alle, dass Wissen – technologisches, wissenschaftliches, Management- oder Innovationswissen – das wichtigste Arbeitsmittel des Systems geworden ist, dass das System dieses Mittel bis zu seiner vollen Ertragsleistung mobilisieren muss, denn von diesem Wissen hängt der einzige, von nun an entscheidende Vorteil in der Welt der Globalisierung ab: die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.

Schon in den 1970er Jahren hatten Daniel Bell und Alain Touraine die-
https://books.google.fr/books?id=AWviBOAAOBAI&pg=PA128&lpg=PA128&dq=Definition+des+Human+Capitals+im+bologna+abkommen+bildung&source=bl&ots=XjhOn7iP6_&sig=ACfU3U18x_SfiPTiI2N4_IkYpY9FsMiBA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKewipupSDhrnAhUxrXEKHdmgA7006AEwAnoECAoOAO#v=onepage&q=Definition%20des%20Human%20Capitals%20im%20bologna%20abkommen%20bildung&f=false

3

In Anbetracht von Globalisierung und im stärker werdendem Wettbewerb nimmt vor allem der Bedarf an akademisch gebildetem Personal ständig zu. Der demographische Wandel in den Industrieländern verschärft diese Problematik. Eine Entspannung der Lage ist nicht abzu- sehen. Der Faktor Humankapital wird knapper, da die Nachfrage bedeutend schneller steigt als das Angebot, vor allem bei Akademikern¹. Dadurch wird die Wettbewerbsfähigkeit zahl- reicher Volkswirtschaften gefährdet, da der Fachkräftemangel die Entwicklung innovativer Ansätze verhindert.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Lösungsansätze diskutiert. Durch berufs begleitende Studiengänge kann das vorhandene Humankapital seinen Marktwert steigern und die Idee eines lebenslangen Lernens verwirklicht werden. Diese „Parallelisierung von Bildung und Erwerbstätigkeit“² könnte zu einer Angebotserhöhung auf dem Arbeitsmarkt führen, da weni- ger Absolventen durch ein Vollzeitstudium den Unternehmen für Jahre verloren gehen. Um die Durchlässigkeit der Bildungssysteme, auch grenzübergreifend, zu fördern, müssen die Abschlüsse

<https://www.grin.com/document/151333>

4

Ziele des Konzeptes „Ich-AG“

Das Ziel des Förderprogramms „Ich-AG“ war vor allem, die Zahl der Langzeitarbeitslosen langfristig zu reduzieren und Existenzgründungen deutschlandweit zu fördern. Grundlage des Förderprogramms war der Mangel an Fachkräften für kostengünstige Dienstleistungen in Deutschland. Um den Bedarf an Fachkräften für eben solche Dienstleistungen zu tilgen, wurden Arbeitslose auf dem Weg in die Selbständigkeit unterstützt, damit sie ihre alltagspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in die Gesellschaft einbringen konnten. Gleichzeitig hat man so versucht, die Zahl der Schwarzarbeiter zu senken.

<https://www.firma.de/firmengruendung/ich-ag-gruenden-der-weg-in-die-selbstaendigkeit/>

5

Die Marke „Ich“

Die Grundlage unternehmerischer Tätigkeiten, die Verlagerung der Verantwortung in die Subjekte, zeitigt vielfache Effekte. Anschauliche Beispiele dafür sind Programme wie die *Ich-AG* und die von Bröckling hier exemplarisch untersuchten Management- und Erfolgsratgeber, die den Rezipierenden Tipps an die Hand geben, sich selbst als Unternehmen zu kreieren, um ihre Potentiale und ihren Schöpfungsgeist möglichst effizient zu entfalten. Doch wird sich, so Bröckling, kein einzelnes Subjekt als Unternehmer_in ihrer_seiner Selbst beschreiben lassen, da es vielmehr um die *Weise* geht, mit der Menschen angerufen werden und um die Richtung, in die diese sich bewegen sollen. Das unternehmerische Selbst ist „nicht

6

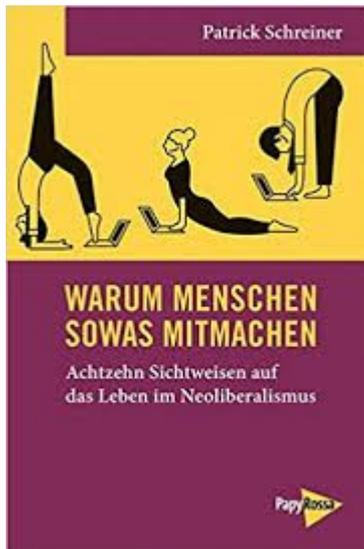
Weltbank präsentierte Humankapital-Index zu Chancen für Kinder

veröffentlicht am 11. 10. 2018 von APA

Nusa Dua (APA/dpa) - Mehr als die Hälfte aller Kinder auf der Welt wird nicht ihre vollen Möglichkeiten ausschöpfen können, weil die Regierungen ihrer Heimatländer nicht genügend in Bildung und Gesundheit investieren. Das ist das Ergebnis des ersten Human Capital Index, den die Weltbank am Donnerstag beim Jahrestreffen der Organisation und des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Nusa Dua (Indonesien) vorstellte.



7



Patrick Schreiner, Jahrgang 1978, ist promovierter Politikwissenschaftler, hauptamtlicher Gewerkschafter und Publizist. Er betreibt das Blog blickpunkt-wiso.de zu wirtschafts-, sozial- und verteilungspolitischen Themen. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Finanz- und Wirtschaftspolitik, Verteilung und politische Theorie.

hierdurch zwischen dem Menschen und der Gesellschaft: Sie liefert Erklärungen und Rechtfertigungen, verknüpft Lebenslagen und soziale Gegebenheiten, verbreitet Denk- und Verhaltensweisen, weist soziale Rollen und Aufgaben zu.

Als zentraler Wert neoliberaler Moral gilt »Leistung«. Dabei wird stillschweigend unterstellt, dass »Leistung sich lohnt«. Je mehr Zeit, Kraft, Gedanken, Wissen, Fertigkeiten, Gefühle oder Konzentration jemand aufwende, desto höher falle am Ende die Belohnung dafür aus. Nun funktionieren allerdings weder Märkte noch Gesellschaften nach diesem simplen Muster. Auch die Neoliberalen wissen das. Der neoliberale Sozialphilosoph und Ökonom Friedrich August von Hayek etwa räumt ein, dass Anstrengungen in Marktwirtschaften oft genug nicht belohnt werden. Die Wirksamkeit von Märkten setze genau dies sogar voraus: Märkte geben durch Preise und Löhne den Menschen lediglich »Handlungsanweisungen«, nähmen aber auf »Bedürfnisse und Verdienste« keinerlei Rücksicht. Eine Entsprechung zwischen Aufwand und Ertrag, zwischen Anstrengung und Belohnung gebe es folglich nicht und könne es nicht geben.

Dass es in diesem Sinne unverdienten Erfolg ebenso gibt wie unverdientes Scheitern, bleibt allerdings fernab theoretischer Überlegungen à la Hayek üblicherweise unausgesprochen. Stattdessen wird wieder und wieder die Falschbehauptung wiederholt, dass »Leistung sich lohnt«. Verstärkt wird dies, indem jedem einzelnen Menschen die Verantwortung für seine Probleme zugewiesen wird: So gilt Arbeitslosigkeit als Schuld und Verantwortung der Arbeitslosen. So gilt Obdachlosigkeit als Schuld der Obdachlosen. Und nach dem gleichen Muster wird Kranken zunehmend die Schuld an ihrer Krankheit zugeschrieben. Menschen mit niedrigen Bildungsabschlüssen die

dies offenbar längst verinnerlicht.

Als Folge der neoliberalen Moral und um gesellschaftlichen Leistungsanforderungen gerecht zu werden, setzen sich die Menschen einer Art alltäglichem Dreischritt aus: Erstens *thematisieren sie sich* permanent – sie prüfen sich also ständig selbst im Hinblick auf eigene Defizite, Schwächen, Verbesserungsmöglichkeiten. Zweitens *optimieren sie sich* permanent – sie bemühen sich also, sich zu verbessern und Defizite sowie Schwächen zu überwinden. Drittens wird es ihnen zur permanenten Aufgabe, *sich darzustellen* – und damit andere auf sich und die eigenen neuen und alten »Stärken« aufmerksam zu machen.

17. Mai 2017

<http://www.annotazioni.de/post/1985>



Video Menschenbild des Neoliberalismus Prof Mausfeld

<https://www.youtube.com/watch?v=caFqbydLjtk>



Humankapital Wie viel bist du wert?

<https://www.youtube.com/watch?v=3fKTIWRTy50&t=234s>

ohne einen Beleg/ Bündel von Teilfähigkeiten/ im Behaviorismus / Verbrecher, der / Festplatte, die / etw entwerfen / Befriedungsprogramm/ mit zufrieden / Dagegen / in der Kognitionsforschung/ unterscheidet sich radikal davon / Mensch, der / unberechenbar / von Natur aus nicht aus Summe seiner Erfahrung / Schaaf, der + innere Konzeption, was Nahrung ist, das hängt nicht mit der Summe seiner Erfahrungen zusammen, das ist den Menschen angelegt/ Säugling der > wird als der Zustand vor jeder Erfahrung idealisiert / Hülse, die / bereits ein Konzept von Fairness / Schwachstelle, die / Doppelstandards = die Handlungen der anderen bewerten nach anderen moralischen Kriterien als die Bewertung unserer eigenen Handlungen/ Die Doppelmoral / in der Kultur > beibringen / Gemeinschaft, die / Grundlage, die / Handeln, das / Anlage, die / natürliche Vorstellung von Zwang und Freiheit und Verantwortung / fühlen / Freiheit ist Entzug der Strafe, der Mensch will raus aus seinem Gefängnis, der findet sich nicht ab, kann man sich nicht daran gewöhnen / es widerspricht etwas, was / Neolib = Verantwortungsdiffusion, Handlungen ohne Täter, Katastrophe anrichten oder Wirtschaftskatastrophe = Finanzkrise und nicht Kapitalverbrechen (crime grave, crime capital) im wahrsten Sinn des Wortes) die

Verantwortung verdampfen lassen / die Entscheidungsträger / wir haben Taten aber keine Täter /

Einleitung Thema? Quelle?

1) das neoliberale Menschenbild? was µµµ betrifft /at V2/ mindestens 4 items

hinsichtlich +gen V2 In der Psychologie im Behaviorismus? 3 items

2) ABER was sagt die Kognitionsforschung? / zu +d

Dagegen steht aber? Was ist der radikale Unterschied?

Darüber hinaus/, ferner, /überdies,/ hinzu kommt, dass /

a) unberechenbar

b) von Natur aus + innere Konzeption : 4 items

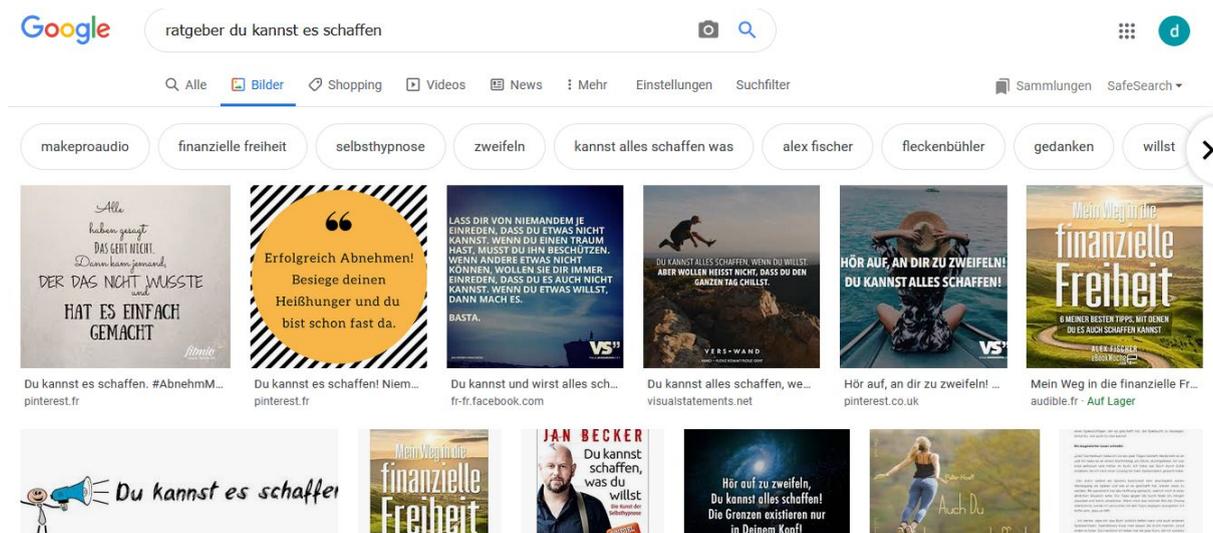
3) Dazu noch Problematisch : bezüglich +gen V2/

Doppelmoral in der abendländischen Welt als Grundlage ihres Handelns: Definition angeben

Zum Schluss

a) falsch an dem neoliberalen Menschenbild

b) denn Wechselwirken von innerer Veranlagung UND Erfahrungen



BEWERTET: Ratschläge geben! Ratgeber "Du kannst es schaffen"

<https://www.franceculture.fr/emissions/entendez-vous-leco/entendez-vous-leco-emission-du-mercredi-05-fevrier-2020>

SEM 8 DAF "Marktkonforme Demokratie in Deutschland?" 10

II Der Paradigmen-Diskurs und das Narrative des Wettbewerbs als gesellschaftliche Strukturierung



Ash Konformitätsexperiment

<https://www.youtube.com/watch?v=M6gJTWk00QU>



Video leere Apotheken

https://www.youtube.com/watch?v=GYmu_bvyM8g Apotheke im Coronastresstest

Apothekerin verwaltet den täglichen Mangel : Medikamente entweder nicht vorhanden oder nicht lieferbar . Es frustriert so dermassen, dass ich jedem zweiten PATienten sagen muss, nö haben wir nicht.

Das Pb wächst von Jahr zu Jahr :2013 Lieferengpässe bei 42 MEDikamenten, 2018 bei 268 zum Geschäftsführer des Apothekenverbands

Teil wichtige Heilmittel: zB Blutdrucksenker, Lipidsenker, Schmerzmittel, und auch Psychopharmaka Das ist leider ein zunehmendes Phänomen

Journalist

Ein Grund : der Markt der Wirkstoffanbieter hat sich konzentriert, die setzen auf Grossfabriken und das vor allem in Niedriglohnländern, fallen hier einige Fabrik aus wegen Hygiene oder Sicherheitsmängel, bricht gleich eine grosse Wirkstoffmenge weg.

So funktioniert der Marktdruck

Pharmaindustrie

eine Vielzahl von Arzneimittel werden für weniger als einen Euro abgegeben und dieser Kostendruck hat dazu geführt, > nach den günstigsten Möglichkeiten geschaut wird, wie die Wirkstoffe beschaffen werden, > kommt häufig zu Verengungen > wenn einer aus der Kette ausfällt, dann kann er nicht ersetzt werden

Journalist Bundesgesundheitsminister Spahn will gegensteuern durch eine Reservepflicht, Meldeverpflichtung rund um die Lieferengpässe, so dass die Behörden anordnen können, eine Vorrat zu schaffen

Die Spd will aber die Hersteller stärker in die Pflicht nehmen und gegen die Niedriglohnproduktion vorgehen

SPD Gesundheitsexperte : für die Lieferungen, die ausfallen, Strafen vereinbaren für die Firmen, die nicht liefern können / Zweitens : für Medikamente, die kritisch sind, besonders für Kinder auch für die Krebsbehandlung, auch für Antibiotika müssen wir die Produktion zurück nach Europa holen

Apothekerin

in Dd 2019 ist es nicht möglich, unsere Patienten adäquat zu versorgen

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/heute-journal-vom-11-maerz-2020-100.html>

ab AB 9'43 bis 15'11

Morgen EZB Tagung , was sie tun kann (gegen Verluste in der Wirtschaft)

schnell helfen, um Insolvenzen und Massiventlastungen zu verhindern,

fordern, Steuerzahlungen, Zinslosstunden Mehrwertsteuer zu senken

Rettungsfond für Unternehmen : der Staat beteiligt sich an notleidenden Unternehmen und

+ den Rat , die schwarze Null notfalls aufzuweichen

Allen scheint den Ernst der Lage klar zu sein denn Merkel hat angekündigt "alles, was nötig, sei zu tun" so wie Dragui whatever it takes zur Rettung der Banken 2008 in der Finanzkrise

Korona STresstest für viele Infrastrukturen im Land >Krankenhäuser, > Arztversorgung >

Nachrichtenredaktion, Verkehr> Stresstests zeigen Schwachstellen auf = Abhängigkeit

deutscher Apotheken von globalen Handelsströmen, die nicht nach REgel der Vernunft und

Vorsicht fließen, sondern nach den Regeln des größtmöglichen Gewinns und so haben Indien

und China bei kritischen Medikamenten und Rohstoffen fast eine Monopolstellung in den letzten Jahrzehnten aufgebaut. In europa wird kaum noch Wirkstoffe produziert.

Echte HAndarbeit ist in der Uni-Klinik -Apotheke in Heidelberg ist wichtiger denn je. Kapseln

mit lebenswichtigen Medikamenten füllen z. B cotrim, ein Antibiotikum normalerweise

hergestellt in China, vor allem nach Transplantation und Chemotherapie eingesetzt und zur Zeit nicht lieferbar ist

Leiter : wir sind in einen Engpass hineingelaufen und deshalb versuchen wir, die Rohstoffe zu bekommen, was uns auch gelungen ist, und wir versuchen dann die Kapseln , die es sonst vom Hersteller direkt gibt

Mehr als 250 Medikamente sind momentan in Deutschland nicht lieferbar. Deshalb kauft sie Dr ..

auf dem weltweiten Markt auf und hortet sie regelrecht . Die meisten der Medikamente in Dd

kommen aus Indien und China. Das sind in der Welt nur eins bis zwei Lieferanten und Hersteller und wenn einer nicht mehr herstellen kann, haben wir sofort einen Lieferengpass

Beispiel Mutter und Kind ist Epileptikerin nur ein Medikament hilft ihr und das war mehr als

über 3 Monate nicht zu bekommen . über einen Aufruf in den sozialen MEDIen haben ihr andere betroffene Eltern geholfen, Restbestände besorgt.

Mutter es wÄre ein Horror. Sie möchte zwei drei Pakete mehr zu Hause zu haben, damit sie vorgesorgt hat

Vorsitzender Arzneimittelkommission : Die Politik muss jetzt reagieren. Pme, wenn man zu abhängig von einem Land wird. Wir sollten die Produktion nach Europa zurückverlagern

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/krankenversicherung/finanzierung/wettbewerb.html>

2



Ministerium Themen Presse

Zunächst, ja: In der Pflege sind auch private Betreiber tätig und sollen es auch unbedingt sein. Denn eine Vielfalt, ein Wettbewerb der Anbieter liegt im Interesse der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen. Sie sollen frei wählen können zwischen Pflegeanbietern - ambulant wie stationär - mit unterschiedlichen Profilen, Schwerpunkten Angeboten. Und Anbieter mit schlechter Qualität und schlechtem Ruf sollen im Wettbewerb besser werden müssen, um wirtschaftlich bestehen zu können. Private Anbieter sind zudem nicht nur für einen funktionierenden Wettbewerb unabdingbar, sie leisten auch einen entscheidenden Beitrag, um die Milliarden-Investitionen in Pflegeheime und -angebote stemmen zu können, die bei einer immer älter werdenden Bevölkerung in Zukunft noch anstehen. Ein Platz im Pflegeheim erfordert Investitionen von etwa 120.000 Euro. AWO, Caritas und Diakonie allein werden die Milliarden nicht aufbringen.

Und ja, Pflegeeinrichtungen sollen nach betriebswirtschaftlichen Kriterien und Maßstäben geführt werden. Am Ende braucht jede Unternehmung, die sich im Wettbewerb bewähren soll, schwarze Zahlen. Das unternehmerische Risiko, etwa einer möglichen (vorübergehenden) geringeren Belegung als geplant, muss honoriert, Investitionen gestemmt, Zukunftsplanung betrieben werden. Also ist gutes Management gefragt, beim Einkauf ebenso wie beim Personaleinsatz. Wir sollten daher nicht von

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/interviews/interviews/handelsblatt-16082018.html> Bundesminister für Gesundheit Spahn

3

organisierten Kliniken dürfte sich hingegen in Zukunft schwieriger gestalten. Inzwischen rechnen Banken und Beratungsinstitute damit, dass bis zu den Jahren 2015/2020 rund 35 bis 40 Prozent der Krankenhäuser in privater Hand sind (2005: 26,3 Prozent). Der Anteil privatisierter Universitätskliniken soll sich bis 2015 sogar auf 50 Prozent erhöht haben. Die wirtschaftliche Dimension dieser Verschiebungen wird deutlich, wenn man die Umsätze betrachtet: Allein der Anteil der GKV-Ausgaben im Krankenhausbereich beläuft sich auf mehr als 60 Milliarden Euro. Angesichts der Bedeutung des stationären Sektors für die Sicherung einer qualitativ guten flächendeckenden Versorgung der

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/56239/Folgen-der-Privatisierung-von-Krankenhaeusern-Die-Spielregeln-sind-willkuerlich>

Heute sind 90 Prozent der Bevölkerung gesetzlich versichert. Grundsätzlich besteht eine gesetzliche Versicherungspflicht für alle Personen, sofern sie nicht versicherungsfrei sind

4

Finanzinvestoren sind aktiv

In der Sendung „Hart aber fair“ vom 11. Juni 2018 wurde darüber berichtet, dass 2017 bereits 40.000 Betten von Finanzinvestoren übernommen wurden. Aufgrund der Analyse von 400 Geschäftsberichten von Pflegeunternehmen durch das Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung, über die ebenfalls in der gleichen Sendung berichtet wurde, kann für das Jahr 2015 die Kapitalrendite im privat-erwerbswirtschaftlichen Pflegesektor auf 8,3 Prozent beziffert. Im Unterschied hierzu liegt der gleiche Wert im öffentlich-rechtlichen Pflegesektor bei 2,8 Prozent. Es lohnt sich also in die Pflege(heime) zu investieren, vor allem wenn man die Ausgaben für Personal auf 50 Prozent reduzieren kann; im öffentlich-rechtlichen Sektor liegen sie bei 62 Prozent.

<https://www.vorwaerts.de/artikel/neoliberale-politik-pflege-durchkapitalisiert-wurde>

Bessere Bezahlung, bessere Arbeitsbedingungen: Viele hundert Ärzte der hessischen Uni-Kliniken in Frankfurt, Gießen und Marburg haben einen Tag lang gestreikt. Für Patienten gab es Notdienste.



ORTE

- Frankfurt
- Gießen
- Marburg

THEMEN

- Gesundheit
- Gewerkschafter
- Streik

<https://www.hessenschau.de/wirtschaft/hunderte-klinikaerzte-streiken-fuer-mehr-geld-und-weniger-stress.streik-unikliniken-102.html>

5

Stattdessen herrscht permanent Notstand.
Patienten liegen sich wund, werden nicht



**ersten Polke-
jewski**

sortleiter
estigatives und Daten,
ONLINE und DIE ZEIT

Autorensseite

gefüttert, bekommen ihre
Medikamente zu spät oder die falschen. Die Pflegenden
sind überarbeitet, gestresst und haben das Gefühl, sich
nicht angemessen um die ihnen anvertrauten
Menschen kümmern zu können. Zwar gibt es
Krankenhäuser, deren Pflegeausstattung gut ist und wo
alles weitgehend so funktioniert, wie es sollte. Doch
das ist längst nicht überall der Fall.

PANORAMA ERSTMALS SEIT DREI JAHREN

Gesetzliche Krankenkassen schreiben rote Zahlen

Veröffentlicht am 13.06.2019 | Lesedauer: 2 Minuten

Das Jahr begann für die Krankenkassen nicht gut: Sie fuhren in den ersten drei Monaten ein Minus von 112 Millionen Euro ein. Um Behandlungen ihrer Versicherten bezahlen zu können, müssen sie auf Finanzreserven zurückgreifen.

Erstmals seit drei Jahren müssen gesetzliche Krankenkassen einem Zeitungsbericht zufolge wieder ihre Finanzreserven anzapfen, um die Ausgaben für



Januar 2020

Gute Nachricht für die mehr als 56 Millionen Kassenpatienten in Deutschland: Ab Januar zahlen alle weniger für ihre Gesundheit. Zu verdanken haben die Versicherten das der großen Koalition. **Denn die hat dafür gesorgt, dass mit dem Jahreswechsel die Arbeitgeber nicht nur die Hälfte des regulären Krankenkassenbeitrags zahlen, sondern auch den Zusatzbeitrag hälftig übernehmen.** Bislang müssen Kassenmitglieder diesen allein bestreiten. Arbeitnehmer sparen allein durch diese Schützenhilfe der Politik einiges. Wer 3000 Euro brutto verdient und wessen Kasse einen Zusatzbeitrag von einem Prozent erhebt, hat im nächsten Jahr rund 180 Euro mehr in der Tasche. Bei einer Krankenkasse, die 1,5 Prozent Zusatzbeitrag verlangt, liegt die Ersparnis sogar bei 270 Euro. Doch wer bei der richtigen Kasse versichert ist, kann auf noch höhere Ersparnisse hoffen. 18 Anbieter wollen ihre Zusatzbeiträge zum Jahreswechsel senken.

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/gesetzliche-krankenversicherung-ab-2019-wird-es-fuer-alle-billiger/23745802.html> DEZ 2018

Klagelied Notstand in den Kliniken

<https://www.swr3.de/aktuell/nachrichten/Notstand-in-Deutschlands-Kliniken-Stehen-wir-vor-einer-Versorgungskrise/-/id=47428/did=5322548/gyssmj/index.html>

<https://www.merkur.de/politik/pflege-notstand-krankenhaeuser-barometer-alarm-patienten-gefahr-gesundheit-geld-zr-13371637.html>

https://www.deutschlandfunk.de/notstand-in-der-pflege-an-diesem-beruf-ist-momentan-nicht-s.694.de.html?dram:article_id=418881

IM PLENUM / HA?

https://www.vsa-verlag.de/uploads/media/Schui_Blankenburg_Neoliberalismus_Inhalt.pdf

S 108

lichen Lebens umfassende Marktordnung ist unantastbar, um den Preis unserer aller Überleben willen. Das Marktprinzip ist das bestmögliche Prinzip gesamtgesellschaftlicher Organisation, weil Individuen nur begrenzt rational sind. Sie verfügen nur über Teilinformationen, sind letztendlich eher unwissend denn wissend. Es ist der Marktmechanismus, der vermittelt über Preisbildung und die Auslese von erfolgreichem Verhalten (d.h. erfolgreichen Bereicherungs- und Überlebenspraktiken) bestmögliche Informationsverarbeitung auf gesellschaftlicher Ebene ermöglicht. Zugleich sind die Spiel- oder Verhaltensregeln, die der reibungslosen Funktionsweise dieses Marktprinzips unterliegen, ihrerseits das Resultat kultureller Selektion, die von niemandem gelenkt oder überschaut wird. Wettbewerb als Entdeckensprozess – von institutionellen Innovationen, von Methoden zur Sicherung wirtschaftlichen Gewinns oder von Spiel- und Verhaltensregeln, die den gesellschaftlichen Ordnungsrahmen der Marktgesellschaft definieren – ist so das Grundprinzip nicht nur gesellschaftlicher Organisation in der Gegenwart, sondern auch aller menschlichen und gesellschaftlichen Geschichte überhaupt. Wettbewerb und Markt können daher keiner äußeren Kritik, keinem externen Bewertungsmaßstab – wie etwa ihrer Fähigkeit, Massenwohlfahrt oder den »Reichtum der Nationen« zu befördern – unterliegen: Jeder externe Eingriff in den unbewussten Selektionsprozess ist illegitim, weil er das Überleben aller per Definition gefährdet.

III NACH UNTEN BESTRAFEN UND NACH OBEN ENTLASTEN

Im Plenum/ HA: kognitive wie normative Verschiebungen des handlungspolitischen Rahmens

7.2.2 Paradigmen-Diskurse

Auf der zweiten Ebene befinden sich die *Paradigmen-Diskurse*. In ihnen werden Problem- und Krisenphänomene verhandelt, die nicht durch bloßes Anpassen und Nachjustieren innerhalb der bestehenden und bekannten Mechanismen gelöst werden können. Auf dieser Diskurs-Ebene geht es um die kognitive wie normative Verschiebung des handlungspolitischen Rahmens, in dem sich sodann neue „akzeptierbare“ und „normale“ Policy-Problemlösungen ergeben. In Paradigmen-Diskursen setzt sich ein neues Ordnungsprinzip als ein bestimmter Satz komplex verschränkter, möglicher Policy-Antworten auf drängende politische Fragen durch und bleibt – als Teil eines Regulationsmodus, der ein gegebenes Akkumulationsregime stabilisiert - über einen längeren Zeitraum dominant.

Politisch-ökonomische Krisen stellen eine Zäsur dar, weil bis dahin etablierte und eingespielte Steuerungs- und Distributionsmechanismen nicht mehr funktionieren und es zu einer Neuordnung der Regulationsinstitutionen und einer Neuverteilung der wirtschaftlichen Ressourcen kommt. Welche Gestalt und welche Richtung Neuordnung bzw. Neuverteilung haben, ist im Krisenmoment

https://www.denkwerk-demokratie.de/wp-content/uploads/2013/10/DD_Werkbericht_3.pdf S.43



VIDEO AGL I und II einfach erklärt

<https://www.youtube.com/watch?v=SuT3259Pt3Q>



Die Macht der Masse

https://www.youtube.com/watch?v=4fDf_lPVuIM&list=PL67_FpE-pmI0TYTnVnMu9Gk-5TVvK61&index=1

Das Arbeitslosengeld kann bis zu 12 Wochen einbehalten werden, wenn etwa Arbeitslose angebotene Eingliederungsmaßnahmen verweigern oder sich nicht fristgemäß arbeitslos melden. Meldeversäumnisse und verspätete Arbeitsgesuche waren laut Arbeitsagentur in den vergangenen Jahren jeweils auch die häufigsten Gründe für die kurzzeitige Streichung des Geldes.

Häufigster Anlass für einen dreimonatigen Entzug von Arbeitslosengeld war 2017 wie in den Vorjahren, dass Arbeitnehmer ihren Job selbst kündigten, ohne eine Anschlussstelle zu haben. Ein Sprecher der Arbeitsagentur begründete auf Anfrage der taz den Anstieg der Sperrzeiten denn auch mit dem hohen Stellenangebot, also der entspannten Lage am Arbeitsmarkt.

<https://taz.de/Mehr-Sanktionen-beim-ALG-I/!5499589/>

2

27,8 Milliarden Euro für Hartz IV

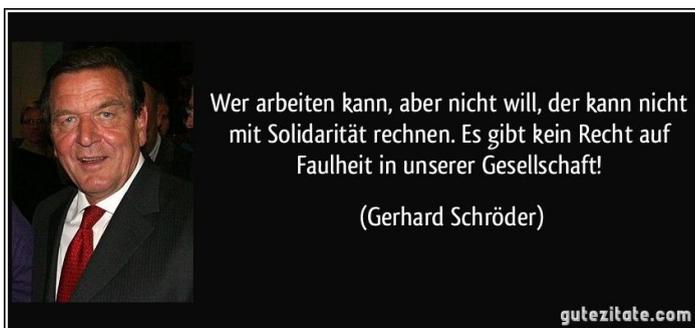
Bemerkbar macht sich die Fehleinschätzung auch in der Kasse. Unter dem Strich stehen 250 Millionen Euro mehr für die Position „Arbeitslosengeld II“ und knapp 200 Millionen für die Beteiligung des Bundes an den **Unterkunfts- und Heizungskosten**. **Insgesamt ergibt sich daraus ein Mehraufwand von rund 450 Millionen Euro.**

Das Hartz IV System in Gänze kostet den Staat in diesem Jahr rund 27,8 Milliarden Euro, so die „Bild“. Unterstützung erhalten laut aktueller Zahlen des Bundesarbeitsministeriums rund 3,1 Millionen Hartz IV Bedarfsgemeinschaften und 4,2 Millionen erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Auf diese Daten und vor allem den Anstieg der Betroffenenzahlen geht in der **Hartz IV Debatte** bislang übrigens noch keiner der Kontrahenten ein.

Titelbild: oberhoff / shutterstock.com

<https://www.hartziv.org/news/20181123-hartz-iv-kosten-2018-explodiert-mehraufwand-in-millionenhoeh.html>

3



Ungefähr 280.000 Ergebnisse (0,43 Sekunden)

Sind Sie jünger als 25 Jahre und lehnen eine zumutbare Arbeit, Ausbildung, Eingliederungsmaßnahme oder Arbeitsgelegenheit ab, tritt folgende **Sanktion** ein: Ihr **Arbeitslosengeld II** wird 3 Monate lang auf die Leistungen für die Unterkunft und Heizung beschränkt. Das bedeutet, dass Sie kein Geld mehr überwiesen bekommen.

www.arbeitsagentur.de › [arbeitslosengeld-2](#) › [rechte-pflichten-sanktionen](#)

ALG II: Rechte, Pflichten, Sanktionen - Bundesagentur für Arbeit

 Info zu hervorgehobenen Snippets

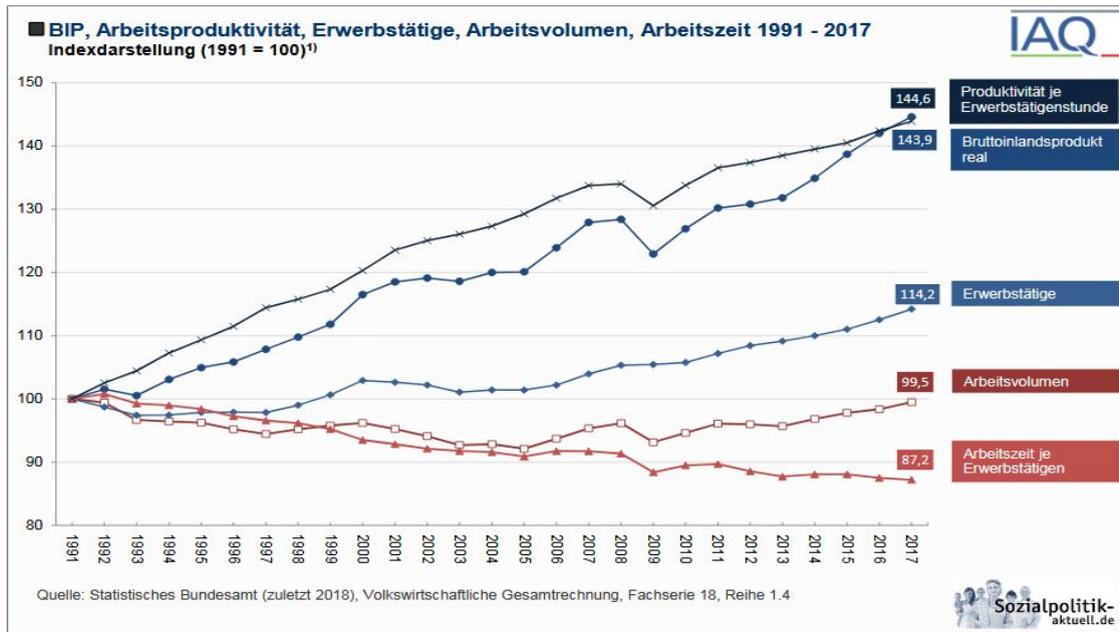
 Feedback geben

5/6

individuausierenden Problemsicht Geltung. Wenn hoch. „Alle Formen von Wirkkraft (so Andre Gorz 2000, S. 114) stigmatisieren die **Arbeitslosen** als Versager und Faulenzer, die von **der** Gesellschaft berechtigterweise und zu deren eigenem Besten zur Arbeit zu zwingen sind. Die Gesellschaft überzeugt sich so selbst von **der** Ursache **der** Arbeitslosigkeit: Diese Ursache seien die **Arbeitslosen** selbst. Sie besäßen weder die Qualifikation noch die sozialen Kompetenzen, noch den notwendigen Willen, um einen Arbeitsplatz zu erhalten.“ Und in **der** Tat tragen Faulenzerdebatten, und Sozialmissbrauchsvorwurf ebenso wie Verschärfung von Zumutbarkeitsregeln und sanktionsflankierte Arbeitsverpflichtung dazu bei, das Bild vom unzulänglichen **Arbeitslosen** zu stabilisieren, **der** letztlich aufgrund mangelnder Flexibilität und Bereitschaft scheitert. Auch wenn man demoskopische Daten **nicht** überbewerten sollte, so deuten doch Ergebnisse des Instituts für Demoskopie Allensbach (2001) darauf hin, dass Rhetorik und Praxis des aktivierenden Sozialstaats ihre Wirkung zumindest in diesem Punkt **nicht** verfehlen. Demnach hat die Bevölkerung zunehmend den Eindruck, dass viele Arbeitslose gar **nicht** arbeiten wollen, und das trotz täglicher Katastrophenmeldungen

<https://books.google.fr/books?id=s5R4fYvOMikC&pg=PA366&lpg=PA366&dq=stigmatisierung+der+arbeitslosen+nicht+flexibel+nicht+qualifiziert&source=bl&ots=6eF1CwzFZM&sig=ACfU3U1rMml60X2pMd3ag80n97wP8yelkA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKewi7I-G31rrnAhUjz4UKHf1eAoYQ6AEwAHoECAMQAO#v=onepage&q=stigmatisierung%20der%20arbeitslosen%20nicht%20flexibel%20nicht%20qualifiziert&f=false>

7/8



abbIV66

Kommentierung und methodische Hinweise > Seiten 2 - 3

http://www.sozialpolitik-aktuell.de/tl_files/sozialpolitik-aktuell/Politikfelder/Arbeitsmarkt/Datensammlung/PDF-Dateien/abbIV66.pdf

9

werden nachfolgend einige Beispiele für Rechtfertigungen angeführt, so wie sie vonseiten der Unternehmen typischerweise im Entlassungskontext vorgebracht werden. Zu denken ist an¹²¹¹:

- eine Minimierung der Folgen der Handlung. Hierzu zählen Formen der Uminterpretation, Umkategorisierung oder Verneinung von Unrecht (z. B. durch die Behauptung, skizzierte Handlungseffekte seien falsch, zu einseitig oder zu drastisch dargestellt worden):

„Ja, wir haben Stellen abgebaut, aber nicht in böser Absicht. Zum einen ist bekannt, dass wir die Produktion in den letzten Jahren infolge der mangelnden Nachfrage drosseln mussten. Zum anderen ist der Schaden für alle Betroffenen geringer, als es den Anschein hat: Wegen der niedrigen Arbeitslosigkeit in der Branche (Region o. Ä.) werden sie schnell wieder in Beschäftigung kommen. Der Stellenabbau wurde zudem sozial abgedefert. Auch konnten bereits 30 %

https://books.google.fr/books?id=7giXDwAAQBAJ&pg=PA316&lpg=PA316&dq=attributionstheorie+schuld+sein+an&source=bl&ots=iAVA0ukIVa&sig=ACfU3U16vY83RkNwmjuxfZMN_KR3CIRdBA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwi2iZTx1LrnAhVM8OAKHV7cCjkQ6AEwBnoECAkOAO#v=onepage&q=attributionstheorie%20schuld%20sein%20an&f=false

10/11

SEM 8 DAF “Marktkonforme Demokratie in Deutschland?”22

Die mit Abstand größte Steuerlücke klafft in Italien: Hier gehen dem Fiskus jährlich rund 190 Milliarden Euro durch die Lappen. Auf Platz zwei steht Deutschland mit 125 Milliarden, gefolgt von Frankreich mit 117 Milliarden.

Ein gutes Maß für die Größe der Schattenwirtschaft in einem Land ist <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/steuerhinterziehung-kostet-die-eu-staaten-825-milliarden-euro-pro-jahr-studie-a-1249844.html>

Studie - In Deutschland werden 125 Milliarden Euro Steuern hinterzogen

Die Summe ist gigantisch: Durch Schwarzarbeit, Betrug und Tricks entgehen dem deutschen Fiskus nach einer Studie pro Jahr 125 Milliarden Euro. Das ist etwa ein Drittel des gegenwärtigen Bundeshaushaltes. An welcher Stelle liegt Deutschland damit im europäischen Vergleich?



<https://www.goettinger-tageblatt.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Studie-In-Deutschland-werden-125-Milliarden-Euro-Steuern-hinterzogen>

12

Mehr Innovation durch Senkung der Unternehmenssteuern verspricht das Prinzip des „Trickle-down“. Die Theorie besagt, dass Wirtschaftswachstum und allgemeiner Wohlstand der Reichen durch deren Konsum und Investitionen nach und nach auch in die unteren Gesellschaftsschichten durchsickern (engl. „trickle“) würde, erklärt Ökonom Jens Südekum.

Doch dieses Prinzip ist laut Südekum Professor für internationale

<https://www.businessinsider.de/wirtschaft/steuersenkungen-fuer-unternehmen-wuerden-deutschland-nicht-voranbringen-sagt-ein-oekonom-2019-3/>

Un
Jul

Altmaier kritisierte, die Körperschaftsteuer sei in Deutschland "inzwischen höher als in anderen großen Industrieländern wie USA, Großbritannien und demnächst auch Frankreich". Das sei ein Nachteil und gefährde Arbeitsplätze. Ein Absenken der Körperschaftsteuer sei daher "mittelfristig notwendig". Altmaier schlug vor, Mehreinnahmen bei den Steuern zur Hälfte für Entlastungen zu verwenden. Außerdem

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2018-11/konjunktur-peter-altmaier-forderung-steuersenkung-en-unternehmen> Peter Altmaier Bundeswirtschaftsminister



the just world fallacy > Das Gerechtigkeitsparadoxon / Der Glaube an eine gerechte Welt

<https://www.youtube.com/watch?v=DJfCOLKv6fc>

“Blaming the Victim”

Vor genau 50 Jahren, im Jahr 1966, ging der Sozialpsychologe [Melvin J. Lerner](#), ein Pionier auf dem Gebiet der psychologischen Gerechtigkeitsforschung, zusammen mit seiner Kollegin Carolyn H. Simmons [in einem aus heutiger Sicht wegbereitenden Experiment](#) dieser Frage auf den Grund. Sie nahmen an, dass Menschen beobachtete bzw. erlebte Missstände in irgendeiner Weise akzeptieren bzw. rechtfertigen müssten, beispielsweise indem sie sich davon überzeugen, dass die Missstände gar keine sind. Die meisten Menschen könnten es sich ihrer eigenen mentalen Gesundheit zu liebe auch gar nicht erlauben, davon auszugehen, dass ihr Schicksal und das Schicksal anderer im Großen und Ganzen vom Zufall bestimmt wird, so die beiden Forscher. Im Detail nahmen sie deshalb die Hypothese unter die Lupe, derzufolge Menschen, welche Ungerechtigkeit beobachten, persönliche Eigenschaften des Opfers dieser Ungerechtigkeit abwerten, um ihren Glauben daran aufrecht zu erhalten, dass sie in einer gerechten Welt leben, in der alle bekommen was sie verdienen bzw. ihnen zusteht.

BUCH

EVENT DER WOCHE



**ACHT BRÜCKEN |
Musik**
Musikfestival

Lerner und Simmons entwickelten dafür ein experimentelles Paradigma, das sogenannte *innocent victim paradigm*, das in der Folgezeit zu einem der einflussreichsten experimentellen Designs dieses damals noch jungen Forschungsfeldes werden sollte. Sie ließen

<https://www.freitag.de/autoren/fpeter/das-gerechtigkeitsparadoxon>

IM PLENUM/ HA

https://www.vsa-verlag.de/uploads/media/Schui_Blankenburger_Neoliberalismus_Inhalt.pdf
S110

sein Sinn im Gegensatz eines geschichtlichen Systems sein.

Hayek liefert eine recht gute Skizze, was unter dieser Freiheit als Abwesenheit von persönlichem Zwang zu verstehen ist. So ist auf Reichtum gegründete Macht, zum Beispiel die Macht, jemanden von materieller Nutznießung auszuschließen, solange nicht Zwang oder Willkür, wie dieser Machtausübung keine persönliche Absicht der Freiheitsberaubung zugrunde liegt: »Auch wenn ihn selbst [ein beliebiges Mitglied der Gesellschaft, d. V.] und vielleicht seine Familie die Gefahr des Hungers bedroht und ihn zwingt, eine ihm widerwärtige

Die neoliberale Neuordnung des Kapitalismus

109

ge Beschäftigung für einen sehr geringen Lohn anzunehmen und er der Gnade des einzigen Menschen ausgeliefert ist, der bereit ist, ihn zu beschäftigen, so ist er doch weder von diesem noch von irgend jemand anderem in unserem Sinn gezwungen. Solange die Handlung, die seine Schwierigkeiten verursacht hat, nicht bezweckte, ihn zu bestimmten Handlungen oder Unterlassungen zu zwingen. Solange die Absicht der Handlung, die ihn schädigt, nicht ist, ihn in den Dienst der Ziele eines anderen zu stellen, ist ihre Wirkung auf seine Freiheit keine andere als die einer Naturkatastrophe – eines Feuers oder einer Überschwemmung, die sein Heim zerstört, oder eines Unfalles, der seine Gesundheit schädigt.« (Hayek 1971: 166) Die Freiheit, die hier beschrieben wird, bedeutet, »dass es keinen Zwang eines Menschen gegenüber einem Menschen



Loic Wacquant (Sociologue) Le travail dans la Société les Inégalités et marginalités

Professeur de sociologie à l'université de Californie-Berkeley et chercheur au Centre de Sociologie Européenne du Collège de France.

https://www.youtube.com/watch?v=ei56lmtS_d4

IV UNTERWERFUNG/ KAMPF

DAS NARRATIVE

“there is no alternative “/”Widerstand leisten”

BASTA-POLITIK/ Herausforderung

Basta-Politik „Es ist notwendig und wir werden es machen. Basta!“, sagte Gerhard Schröder über die Riesterrente.



7.2.3 Narrativ-Diskurse

Auf der dritten Ebene werden *Narrativ-Diskurse* geführt. In Narrativ-Diskursen werden kollektive Vorstellungen und große sinngebende Erzählungen „verhandelt“, die sich im Bewusstsein der Bevölkerung tief verankert haben. Die in diesen Diskursen kommunizierten gesellschaftlichen Vorstellungen und Selbstverständnisse betten Policy- und Paradigmen-Diskurse somit in ein historisch gewachsenes, vielfach mythisch aufgeladenes Raster aus Werten, Erinnerungen und Auffassungen ein. Narrativ-Diskurse schöpfen ihre diskursiven Wirkungspotentiale meist aus der Anrufung historischer Ereignissen, Mythen und kollektiv geteilten Erfahrungen (diese Erfahrungen müssen jedoch nicht zwingend persönlich gemacht worden sein, vielfach werden sie intergenerationell überliefert).

Narrative und Mythen bilden also den notwendigen und legitimierenden Hintergrund, auf den

https://www.denkwerk-demokratie.de/wp-content/uploads/2013/10/DD_Werkbericht_3.pdf S.43

Ohnmacht der Individualisierung statt solidaritätsstärkende Institutionen

Das soziale Kontinuum der Gesellschaft wird in Einzelteile zerlegt (Bildung, Schule, Universität, Gesundheitssystem, Krankenhaus, Altenheim, Nah-Verkehr, Bahn, Telefon, Post, Badeanstalt, Energieversorgung (Strom, Gas), Kraftwerk, Wasserversorgung, Versicherung, Renten, ...) und

jedes einzelne Teil privatisiert und kommerzialisiert. Jedes dieser Teile soll dann für sich profitabel arbeiten - wenn nicht, wird es abgeschaltet.

Falls sich dann z.B. das Altenheim oder das Krankenhaus nicht selbst trägt, entsteht der "Zwang" es stillzulegen - und das scheinbar ganz wertfrei: "niemand ist Schuld daran" - Pech für die Alten, Kranken und Armen im Stadtteil (s. z.B. die Stilllegung des Hafenkrankenhauses in HH-St. Pauli, Februar 97).

<https://www.nadir.org/nadir/initiativ/maus-bremen/NeoGlob/NeoGloMaterial2.htm>

HANDELN, um die Situation zu ändern

2004

Hartz IV

Demonstrationen in 140 Städten

Die Wut wächst: Was in Madgeburg als Bürgerinitiative begann, entwickelt sich zu einer gewaltigen Protestwelle. Im ganzen Land werden heute erneut Zehntausende zu Demonstrationen gegen die Arbeitsmarktreform der Regierung erwartet. Der Wirtschaftsweiser Bofinger übte scharfe Kritik an Hartz IV.

23.08.2004, 07:21 Uhr

2007

DEMONSTRATIONEN

Zehntausende protestieren gegen die Rente mit 67

AKTUALISIERT AM 30.01.2007 - 15:11



2010 WUTBÜRGER



Die "Stuttgart 21"-Proteste halten monatelang an.
(Foto: dpa)

"Stuttgart 21", Schulreform in Hamburg oder Castor-Transport: 2010 ist ein Jahr, in dem die Menschen viel protestieren. Dabei sind es nicht mehr nur Exoten und Querulanten, die auf die Straßen gehen.

Die "Wutbürger" haben im zu Ende gehenden Jahr nicht nur ihrem Ärger Luft gemacht - sie haben die Politik mit ihren Protesten auch enorm beeinflusst. Die Massendemonstrationen gegen das Bahnprojekt "Stuttgart 21" oder der Volksentscheid gegen die Schulreform in Hamburg setzten die Regierungen massiv unter Druck. In einem Jahr fast ohne Wahlen - nur in Nordrhein-Westfalen wurde im Frühjahr gewählt - zeigten die Menschen, dass sie auch ohne Stimmzettel Macht haben. Schon ist von einer "neuen Protestkultur" die Rede. Doch Politikwissenschaftler und Soziologen mahnen, die Proteste nicht überzubewerten.

Die "Wutbürger" brachten es im Jahr 2010 sogar zum Wort des Jahres. Die Bezeichnung bringt nach Ansicht der Gesellschaft für deutsche Sprache die "Empörung" in der Bevölkerung zum Ausdruck, "dass politische Entscheidungen über ihren Kopf hinweg getroffen werden". Das Wort dokumentiert ein großes Bedürfnis der Bürger, "über ihre Wahlentscheidung hinaus ein Mitspracherecht bei gesellschaftlich und politisch relevanten Projekten zu haben".

2011 OCCUPY

19. Oktober 2011, 10:48 Uhr Occupy-Bewegung in Deutschland nimmt Fahrt auf

Berlin, Frankfurt, München, mal kurz besetzt

Erst zögerlich, nun aber mit Macht: In Deutschland formiert sich eine Gegenbewegung zu den ungebremsten Auswüchsen des Kapitalismus und der Macht der Finanzmärkte. In Berlin haben sich bis zu 10.000 Menschen den Demonstrationen nach Vorbild der amerikanischen Protestbewegung Occupy Wall Street angeschlossen. An der zentralen Demonstration vor der Europäischen Zentralbank in Frankfurt beteiligten sich bis zu 6000 Menschen. Unterdessen fordert SPD-Chef Sigmar Gabriel die Zerschlagung der Großbanken.

2014 PEGIDA

Dresden - Seit Wochen gibt es in Dresden Kundgebungen des rechtspopulistischen Bündnisses "Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes" (Pegida). Am Montag nahmen an der achten Veranstaltung rund 10.000 Islam-Feinde teil - die Tendenz steigt, in ganz Deutschland gibt es mittlerweile Ableger: Düsseldorf, Bochum, Bonn, München, Würzburg, Rostock, Kassel und auch in Ostfriesland.

www.pegida.de



2015 IG METALL

Einigung im Tarifstreit

Metaller bekommen 3,4 Prozent mehr Lohn

Durchbruch bei den Tarifverhandlungen: IG Metall und Arbeitgeber haben sich auf eine Lohnerhöhung von 3,4 Prozent geeinigt. Die Regelung gilt für bundesweit 3,7 Millionen Beschäftigte. Damit sind Streiks vorläufig vom Tisch.

24.02.2015, 05:57 Uhr

2017 2019 VERDI

[www.sueddeutsche.de › muenchen › warnstreik-im-oeffentlichen-dienst-...](#)

Warnstreik im öffentlichen Dienst - Demo statt Dienst - München

26.04.2016 - Gleich hinter ihm ist viel Bewegung - die **Verdi**-Jugend **München**. ... Streiks im **öffentlichen Dienst** und in den Kitas. große Streik-Kundgebung.

[www.sueddeutsche.de › karriere › tarife-saarbruecken-verdi-kuendigt-w...](#)

Saarbrücken - Verdi kündigt Warnstreik im öffentlichen Dienst an

18.02.2019 - ... will **Verdi** mit einem ganztägigen Warnstreik im **öffentlichen Dienst** der ... und zu einer **Demo** und Kundgebung nach Saarbrücken zu kommen.

[www.sueddeutsche.de › muenchen › muenchen-beamte-bezahlung-dem...](#)

München: Städtische Beamte wollen mehr Geld

[www.sueddeutsche.de › politik › oeffentlicher-dienst-der-laender-tarifstr...](#)

Tarifeinigung im öffentlichen Dienst der Länder - Politik - SZ.de

17.02.2017 - Angestellte des **öffentlichen Dienstes** demonstrieren für höhere Löhne in Jena. ... Die Gewerkschaft **Verdi**, der Beamtenbundes dbb und die ...

2019

[www.tagesschau.de › inland › wohnungsnot-100](#)

Wohnungsnot: Gegen hohe Mieten - nur wie? | tagesschau.de

06.04.2019 - **Demonstration gegen** steigende Mieten in Berlin (Archivbild vom ... Menschen erneut **gegen Wohnungsnot** und steigende Mieten demonstriert.

[www.rbb24.de › Politik](#)

Berlin: Zehntausende demonstrieren gegen "Mietenwahnsinn ...

06.04.2019

In Berlin sind Zehntausende Menschen **gegen** steigende Mieten und **Wohnungsnot** auf die Straße ...

[www.ardmediathek.de › swr › player](#)

Demonstrationen gegen Wohnungsnot | Video | ARD Mediathek

06.04.2019 - **Demonstrationen gegen Wohnungsnot** | Video | In mehreren deutschen Städten, aber auch weltweit, wurde am Sonntag erneut gegen ...

[mietenwahnsinn.info](#) ▾

Aufruf: Gemeinsam gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn ...

Kommt zur großen **Demonstration** am 06. April um 12 Uhr ab Alexanderplatz. Setzt euch in euren Kiezen zusammen zu den berlinweiten Aktionstagen vom ...

2020

24.01.2020 - Wir haben die größten Mahnwachen der Fridays **gegen Altersarmut** überprüft. Bei den meisten **Demonstrationen** waren AfD, NPD oder "die ...

www.swr.de › swraktuell › Aufruf-zu-bundesweiten-Protessen-Unterw... ▼

Unterwandern Rechte die Protestgruppe "Fridays gegen ...

www.echo-online.de › lokales › darmstadt › darmstadts-erste-demo-g... ▼

Darmstadts erste Demo gegen Altersarmut

www.sol.de › news › update › News-Update,440937 › Saarbruecken-Ha...

Handgreiflichkeiten bei Demo von "Fridays gegen Altersarmut ...

www.tz.de › München › Stadt › München ▼

„Fridays gegen Altersarmut“: Rentner planen Mahnwache am ...

www.jetzt.de › Politik

„Fridays gegen Altersarmut“ wird von Rechten unterwandert

dubisthalle.de › fridays-gegen-altersarmut-proteste-auf-dem-markt-in-... ▼

... ..

www.airliners.de › airbus-beschaefigte-demonstrieren-gegen-leiharbeit

Airbus: Beschäftigte demonstrieren gegen Leiharbeit

www.sueddeutsche.de › wirtschaft › versandhandel-leipzig-amazon-besc...

Amazon-Beschäftigte demonstrieren gegen Leiharbeit

www.igmetall.de › im-betrieb › airbus-beschaefigte-demonstrieren-ge... ▼

Airbus-Beschäftigte demonstrieren gegen Leiharbeit

taz.de › Berlin

Protest gegen Arbeitsbedingungen: Leiharbeit im Auftrag der ...

29.09.2017 - Zeitarbeiter, die in Marzahn für die Polizei Knöllchen einscannen, **demonstrieren** für ihre Festanstellung. Die Innenverwaltung hält sich da ...

www.tz.de › Leipzig › Lokales › Amazon-Beschäftigte demonstrier... ▼



Kognitive Dissonanzen <https://www.youtube.com/watch?v=HR1QHgFBzrI>



<https://www.youtube.com/watch?v=EDLWp4WQap8>

Selber Schuld/ oder TINA

Rationale Strategien zur Regulierung der Wut:

Lerner (1980) unterscheidet rationale und nichtrationale Strategien in der Bewältigung solcher streßhaltigen Situationen. Als rationale Strategie nennt er: Akzeptierung der "Realität der Ungerechtigkeit". Dies kann geschehen durch:

1. Wiederherstellung der Gerechtigkeit und Prävention. Diese Aufgabe wird im gesellschaftlichen Leben häufig von Institutionen übernommen.
2. Akzeptieren der eigenen Begrenzungen.

Lerner (1974) erwägt die Kosten solcher rationalen Strategien. Den Täter zu verdammen statt des Opfers und Gerechtigkeit wiederherzustellen, kann sehr kostspielig sein: Man muß etwa gewohnte Alltagsangelegenheiten unterbrechen und/oder wertvolle Ressourcen einsetzen. Auch muß man fortan mit Angst (und vielleicht mit Zorn) leben, daß bewiesenermaßen Ungerechtigkeiten in der Welt existieren und daß die eigene Welt vielleicht nie mehr so sicher sein wird, wie sie es einmal war.

Den rationalen stehen die nichtrationalen Strategien gegenüber. Lerner (1980) nennt folgende nichtrationale Möglichkeiten, den bedrohlichen Ungerechtigkeiten zu begegnen:

1. Verleugnung, Rückzug. Die Dinge einfach nicht zu sehen oder sich gar nicht erst in die Lage zu begeben, sie sehen zu müssen, ist die einfachste Strategie.
2. Uminterpretation des Ereignisses. Die Wirklichkeit kann solange umgedeutet werden, bis die bedrohlichen Aspekte scheinbar nicht mehr da sind. Dabei stehen Menschen folgende Möglichkeiten offen, ein Ereignis umzuinterpretieren:
 - Uminterpretation des Ergebnisses: *Typische Deutungsmuster*: Das Schicksal war gar nicht so schlecht. Das Leiden hat mir geholfen. Leiden hat Tugend.
 - Uminterpretation der Ursache: *Typische Deutungsmuster*: Die Opfer haben es selbst verschuldet. Sie haben es sich selbst zuzuschreiben. Es mußte ja so kommen.
 - Uminterpretation des Charakters des Opfers: *Typische Deutungsmuster*: Solche Leute haben es nicht anders verdient. Bei denen ist es immer so.

Staat und Markt

Tod eines Dogmas

Ausgerechnet der Internationale Währungsfonds ruft das Ende des Neoliberalismus aus. – und was kommt jetzt?

Ein Kommentar von **Mark Schieritz**

2. Juni 2016 / DIE ZEIT Nr. 24/2016, 2. Juni 2016 / [186 Kommentare](#)

<https://www.zeit.de/2016/24/neoliberalismus-staat-markt-waehrungsfonds>

V Die Gesetzgebung Am Beispiel der Betriebsrente/ Riesterrente



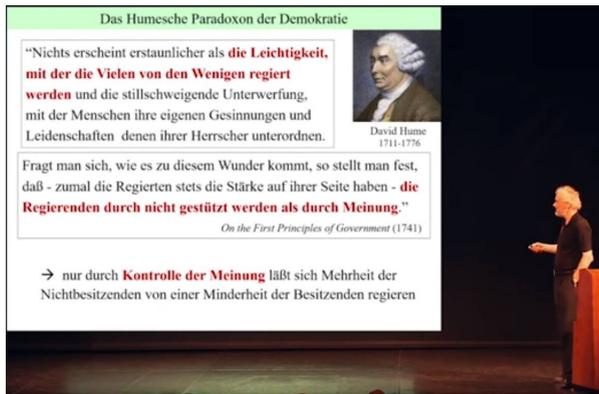
Video Die Anstalt die Betriebsrente Privat Vorsorge :

<https://www.youtube.com/watch?v=WTVTHWRZAqM>



video Argumentum ad nauseum 7'40 bis ungefähr 18

<https://www.youtube.com/watch?v=-h1tt4cEOPk> Prof Rainer Mausfeld, Professor für Allgemeine Psychologie an der Christian-Albrechts-Universität Kiel



<https://faszinationmensch.files.wordpress.com/2017/06/meinung.jpg>

damals ganz offen diskutiert dann Legitimationsrhetorik

<https://www.youtube.com/watch?v=-h1tt4cE0Pk> ab 54'34



SPD Neue Sozialstaatskonzept

<https://www.youtube.com/watch?v=qIgU708eyKs&feature=em-uploademail>

0 a

Die Pläne der Bundesregierung für eine Grundrente nehmen Gestalt an. Dem Gesetzentwurf des SPD-geführten Arbeitsministeriums zufolge sollen mehr Senioren von der Leistung profitieren als ursprünglich geplant.

Es geht um die Sorgen vieler Menschen vor Armut im Alter – und ein Signal der Anerkennung. Bundessozialminister Hubertus Heil hat sein Konzept für eine "Grundrente" auf den Tisch gelegt und will damit ein zentrales Versprechen der großen Koalition auf den Weg bringen. "Lebensleistung verdient Respekt", lautet eine ministerielle Botschaft. "Es ist eine Frage der Gerechtigkeit, dass Arbeit sich auch in der Rente lohnt"...Viele Menschen landen nach einem langen Arbeitsleben mit niedrigen Löhnen als Rentner in der Grundsicherung, also der Sozialhilfe. Diese Ungerechtigkeit wolle er ändern, sagte Heil der "Bild am Sonntag". Denn wer Jahrzehnte gearbeitet habe, habe das Recht, mehr zu bekommen als jemand, der nicht gearbeitet habe.

0 b

So kämen eine Friseurin oder ein Lagerarbeiter nach 40 Jahren mit Mindestlohn auf 514 Euro Rente. "Respektlos und unwürdig"...Generell gilt: Wer nach genau 35 Beitragsjahren weniger als 896 Euro Rente hat, bekommt einen Zuschlag. Beschäftigte, die immer nur Mindestlohn verdienten, sollen die maximale Aufwertung von 447 Euro erhalten. Die Friseurin mit 40 Jahren Mindestlohn käme also auf 961 statt 514 Euro Rente. Bei einer alleinerziehenden Krankenschwester in Teilzeit mit zwei Kindern ergäbe sich zum Beispiel ein Renten-Sprung von 860 auf 1.000

Euro.https://www.t-online.de/finanzen/altersvorsorge/id_85193862/grundrente-wie-hoch-wird-sie-wer-bekommt-sie-.html

1

- » Im Sinne des neoliberalen Konzepts ist die Demokratie ein Fremdkörper. Der muss weg. Neoliberalismus und Demokratie geht nicht zusammen. ... Die zweite Medailleseite des Neoliberalismus ist der autoritäre Staat. Da machen wir uns nichts vor.

Ullrich Mies, im Interview mit Ken Jebsen

2

Gesellschaft, sondern unverzichtbares Element ihres alltäglichen Funktionierens: „Die Ungleichheiten sind natürlich, unvermeidlich und irreduzibel: sie bilden einen Bestandteil der Schöpfungsordnung, die eine Ordnung der Varietät und Diversität ist; sie sind als Belohnungen und Bestrafungen der Verdienste und Verfehlungen eines jeden für den sozialen Fortschritt notwendig; und schließlich sind sie Bestandteil der Vorsehung: als Quellen des sozialen Zusammenhalts stehen sie am Ursprung der Existenz der Gesellschaften. Man kann sie also nicht nur nicht verhindern, sondern könnte gar nicht wollen, sie zum Verschwinden zu bringen: ihre Existenz ist eine Art politisches Gut, das es zu verwalten gilt. Im Bestehen der Ungleichheiten liegen sowohl die Möglichkeit als auch die Notwendigkeit einer liberalen Regierungskunst“ (Ewald 1993, 89).

<http://www.thomaslemkeweb.de/publikationen/EineKulturderGefahr.pdf> S 4

3

- » Zwischen dem Schwachen und dem Starken ist es die Freiheit, die unterdrückt, und das Gesetz, das befreit.

Jean-Jacques Rousseau

» **Wollt ihr dem Staat Bestand verleihen? Dann nähert die äußersten Rangstufen einander soweit wie möglich:** duldet weder übermäßig Reiche noch Bettler. **Diese beiden ihrem Wesen nach nicht voneinander zu trennenden Stände sind für das Gemeinwohl gleichermaßen verhängnisvoll;** aus dem einen gehen die Förderer der Tyrannei und aus dem anderen die Tyrannen hervor; sie verschachern untereinander die öffentliche Freiheit (...).

Jean-Jacques Rousseau (1762)

<http://sante-secu-social.npa2009.org/?Mediapart-En-Allemagne-la-retraite-a-points-a-accru-la-pauvrete-des-personnes>

4 a

2003 Regierungserklärung

Meine Damen und Herren, ich habe das Stichwort "Mut zur Veränderung" auch und gerade im Innern unseres Landes bereits genannt. ...Die Struktur unserer Sozialsysteme ist seit 50 Jahren praktisch unverändert geblieben....Daraus ergibt sich nur eine Konsequenz: Der Umbau des Sozialstaates und seine Erneuerung sind unabweisbar geworden. Dabei geht es nicht darum, ihm den Todesstoß zu geben, sondern ausschließlich darum, die Substanz des Sozialstaates zu erhalten. Deshalb brauchen wir durchgreifende Veränderungen. ...Wir und nicht Sie haben die kapitalgedeckte private Vorsorge, die die zweite Säule der Rentenversicherung darstellt, auf den Weg gebracht...Wir haben eine mehrstufige Steuerreform beschlossen, die Bürger und Unternehmen um insgesamt 56 Milliarden Euro entlastet. Wir haben die Gesellschaft modernisiert: ..

4b

2003 Regierungserklärung

.Vor allem reicht auch die Geschwindigkeit, mit der wir unsere Strukturen den veränderten Bedingungen anpassen, nicht aus. Das ist der Grund, warum wir bei den Veränderungen weitergehen müssen....Unsere Agenda 2010 enthält weitreichende Strukturreformen. Diese werden Deutschland bis zum Ende des Jahrzehnts bei Wohlstand und Arbeit wieder an die Spitze bringen. Dadurch werden die Gerechtigkeit zwischen den Generationen gesichert und die Fundamente unseres Gemeinwesens gestärkt. ..

4C 2003 Regierungserklärung

.In den letzten Monaten haben wir - teilweise auch gemeinsam - erhebliche Anstrengungen unternommen, den Arbeitsmarkt weiter zu flexibilisieren: Wir haben die Zeit- und Leiharbeit von bürokratischen Beschränkungen befreit und so

aufgewertet, dass die Unternehmen ihren Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften flexibel decken können
<https://www.faz.net/aktuell/politik/regierungserklaerung-mut-zum-frieden-mut-zur-v-eraenderung-191452-p4.html>

5 2020

Der SPD-Vorsitzende Norbert Walter-Borjans fordert, auch Gehälter von Besserverdienern anteilig zur Finanzierung der Rente heranzuziehen. Bisher gibt es eine Beitragsbemessungsgrenze, die in den alten Bundesländern bei 6900 Euro und im Osten bei 6450 Euro liegt. Alles, was oberhalb dieses Betrags liegt, bleibt von dem aktuellen Beitragssatz von 18,6 Prozent unberührt. =Der Effekt der aktuellen Deckelung: Gutverdiener müssen nur bis zu den genannten Einkommensgrenzen Beiträge an die Rentenkasse abführen.

6

„Im Bereich von 4000 Euro bis 6900 Euro haben Arbeitnehmer, gemessen am Einkommen, die höchsten Beiträge zu zahlen“, sagte Walter-Borjans im Berliner Hauptstadtstudio der ARD. „Beispielsweise gebe es auch in der Schweiz ein anderes System, in dem auch hohe Einkommen sich an der Rentenfinanzierung stärker beteiligten. Dem Einwand, wer mehr einzahle, der müsse auch mehr herausbekommen, hält Walter-Borjans die Kita-Finanzierung entgegen. "Da müssen reiche Eltern im Zweifel auch mehr bezahlen als Arme und bekommen die gleiche Leistung“

7

Nach den jüngsten Zahlen der Deutschen Rentenversicherung erzielte das staatliche Altersversorgungssystem im Jahr 2018 Einnahmen von 306,64 Milliarden Euro. Davon waren 235,87 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und **69,51 Milliarden Euro Bundeszuschüsse**. Das bedeutet: Jeden Euro Beitragseinnahmen bezuschusst der Steuerzahler mit gut 29 Cent – knapp ein Drittel der aktuellen Einnahmen der Rentenversicherung stammen also aus Steuern und nicht aus Beiträgen der Versicherten. Nach vorläufigen Berechnungen sollte der Steuerzuschuss im Jahr 2019 um 2,8 Milliarden Euro steigen – also rund vier Prozent.

8

Roland Leroux, Präsident der Vereinigung der deutschen Führungskräfteverbände (ULA), kritisiert die Aussagen des SPD-Vorsitzenden scharf: „Die SPD führt die völlig falsche Debatte.“ Der Vorschlag blende die Folgen des demografischen Wandels aus und führe zu einer noch stärkeren Belastung der jungen Generation. „Mit dem progressiv verlaufenden Einkommenssteuertarif verfügen wir über ein gerechtes und

verfassungsfestes Mittel, um die Leistungsträger in unserer Gesellschaft entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu besteuern. Und nichts Anderes“

9

SPD-Chefin bekennt sich zum demokratischen Sozialismus

Die SPD-Vorsitzende Saskia Esken hat sich ausdrücklich zum [„demokratischen Sozialismus“ als politischem Ziel bekannt](#). „Der demokratische Sozialismus ist eine positive gesellschaftliche Vision“, sagte Esken dem [Magazin „Spiegel“](#). Als mögliche Instrumente nannte sie auch Enteignungen oder Vergesellschaftungen von Unternehmen.

Enteignungen oder Vergesellschaftungen könnten dabei zur Schaffung einer gerechteren Gesellschaft beitragen, argumentierte die SPD-Vorsitzende. Sie verwies auf die entsprechenden Vorgaben im Grundgesetz, mit denen dem Staat und der Gesellschaft Mittel „an die Hand gegeben werden, um den verantwortlichen Umgang mit Eigentum zu gewährleisten“.

10

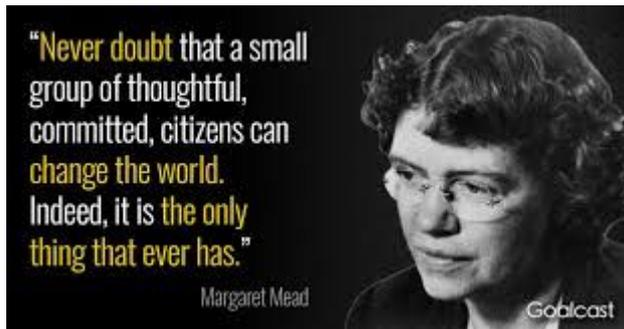
SPD-Chefin bekennt sich zum demokratischen Sozialismus

„Wären das komplett spinnerte Ideen, würden sie nicht in unserer Verfassung stehen“, hob die SPD-Chefin hervor. Als Beispiel nannte Esken den Wohnungsmarkt. „Das [Wohnen ist bei uns mehr und mehr zum Spekulationsobjekt](#) geworden, dabei sollte es ein Menschenrecht sein.“ Bisher sei jedoch die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum zu sehr dem Markt überlassen worden, was „ein Fehler war“.

11

In Artikel 15 des Grundgesetzes heißt es: „Grund und Boden, Naturschätze und Produktionsmittel können zum Zwecke der Vergesellschaftung durch ein Gesetz, das Art und Ausmaß der Entschädigung regelt, in Gemeineigentum oder in andere Formen der Gemeinwirtschaft überführt werden.“ Tatsächlich Gebrauch gemacht wurde von dieser Möglichkeit jedoch bisher nie.

<https://www.tagesspiegel.de/politik/eine-positive-gesellschaftliche-vision-spd-chefin-bekannt-sich-zum-demokratischen-sozialismus/25421354.html>



PROJEKT:

Conférence gesticulée : <https://www.youtube.com/watch?v=4WXLZEIJF44>
"Je travaille avec 2L"



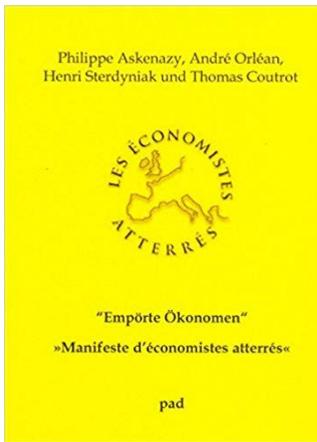
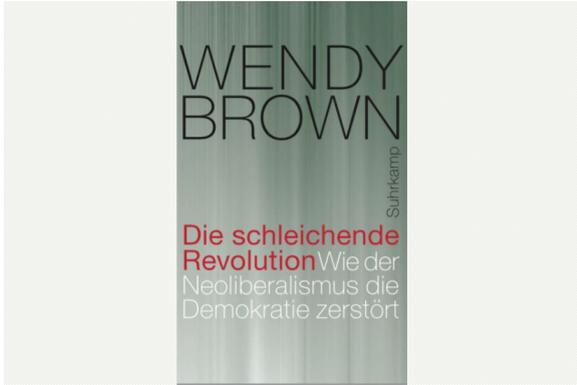
Il y a 70 ans paraissait le roman *1984*, de George Orwell, l'un des récits les plus bouleversants du XXe siècle. Dans ce livre, un régime totalitaire modifie le langage pour s'assurer du contrôle des masses. George Orwell y montre comment les mots peuvent devenir un instrument de domination.

Afin de s'assurer le contrôle des esprits, les autorités ont créé cette novlangue (*newspeak*), censée remplacer l'anglais traditionnel (*oldspeak*).

Jean-Jacques Rosat, professeur de philosophie, éditeur et spécialiste d'Orwell : "Il y a deux volets dans cette entreprise. Le premier concerne le langage courant. Il est extrêmement appauvri, il n'y a plus de distinction entre les mots et les verbes. On déshabille les mots de toutes les significations secondaires. C'est presque un

<https://www.franceculture.fr/litterature/la-novlangue-de-george-orwell-un-instrument-de-dominat>

Reszension über



<https://www.youtube.com/watch?v=smXk-gvwXEk> Prof. Bontrup

